Julia Willie Hamburg aus Goslar folgt auf Anja Piel / WBN Live-Bericht

Die Damen der Grünen tragen in dieser Saison schwarz-grün, ihr Herz schlägt aber für grün-rot

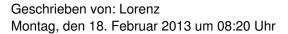


Von Ralph Lorenz und Frank Weber

Hannover/Hameln (wbn). Die schicke Farbkombination Schwarz-Grün prägt gegenwärtig den angesagten Dress code der Grünen in Niedersachsen.

Dabei ist am morgigen Dienstag Rot-Grün angesagt, nachdem am Wochenende die Koalitionsvereinbarung nahezu synchron und eindrucksvoll einmütig von SPD und Grünen auf ihren Parteitagen abgesegnet worden ist und demzufolge der bisherige hannoversche Oberbürgermeister Stephan Weil (SPD) morgen zum Ministerpräsidenten gewählt wird. Doch zunächst war am gestrigen Sonntag bei den Grünen die turnusmäßige Vorstandswahl angesagt. Auf dem Grünen-Parteitag in Hannover hat sich Julia Willie Hamburg aus Goslar im zweiten Wahlgang gegen Beate Jeromin-Oldewurtel (56) aus Norden durchgesetzt. Sie ist damit die Nachfolgerin der bisherigen überaus erfolgreichen Parteivorsitzenden Anja Piel aus Fischbeck bei Hessisch Oldendorf. Piel ist die neue Fraktionschefin der Grünen im Landtag – eine Schlüsselposition, die sie schon vor der Landtagswahl ehrgeizig ins Auge gefasst hatte, wie seinerzeit ein Interview der Weserbergland-Nachrichten.de in der Hamelner Sumpfblume erkennen ließ.

(Zum Bild: Das neue Vorstands-"Paar" im angesagten schwarz-grünen Look an der Spitze der niedersächsischen Grünen: Julia Willie Hamburg und Jan Haude. Foto: Lorenz)



Nachfolgend die Live-Berichterstattung der Weserbergland-Nachrichten.de vom gestrigen Sonntag auf Ustream.tv - Link anklicken:

http://www.ustream.tv/recorded/29352852

Fortsetzung von Seite 1

Der neuen Landesvorsitzenden Julia Willie Hamburg wird Jan Haude als weiterer Vorsitzender in der Doppelspitze zur Seite stehen. Haude hat schon den Blick aufs nächste Ziel gerichtet: "Und im September packen wir mit der Bundestagswahl den nächsten Wechsel an!" Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten gestern live aus Hannover vom Wechsel der Grünen-Spitze und dem Wahlvorgang berichtet. Live wurden auch die bewegten Worte von Anja Piel übertragen, die sich offenbar nur schwer von ihrem starken Team in der Landesgeschäftsstelle trennen kann und nunmehr mit der Nähe ihres neuen Arbeitsplatzes in der Fraktion tröstet. Da will sie öfters mal rüberkommen. Den Schreibtisch in der Geschäftsstelle konnte die ausgeschiedene Landesvorsitzende Piel auch noch nicht räumen. An dem Abend, der dafür vorgesehen war, sei sie doch zu sehr ihren persönlichen Erinnerungen gefangen gewesen. Es müssen durchweg schöne gewesen sein, denn als sie in der Doppelspitze war ist der Landesverband weiter nach vorne gestürmt.